

Übersicht Ausbildungen/Nachweise zum Segeln und/oder Motorboot fahren

ZHS-Bootsführer = Uni-Segelschein

Kein amtlicher Führerschein! Berechtigt zum Einsatz als Bootsführer (Hilfskursleiter) am ZHS.
Für geleistete Bootsführertage können Boote kostenfrei geliehen werden und berechtigt zur Ausleihe an vielen deutschen Unis.

Mit bestandener Prüfung wird der SPOSS miterworben.
Die Praxisprüfung des SBF-Binnen (Segel) kann anerkannt werden.

Wassersportführerscheine

Binnengewässer (Flüsse/Seen)

Jüngstensegelschein

Sportsegelschein (SPOSS)

SBF – Bin (Motor)
(Sportbootführerschein-Binnen (Motor))
amtlich vorgeschrieben

SBF – Bin (Segel + Motor)
(Sportbootführerschein-Binnen (Segel + Motor))
amtlich empfohlen
vom Vermieter gefordert
evtl. von Versicherung gefordert

SBF – Bin(Segel)
(Sportbootführerschein-Binnen (Segel))
von Versicherung / Vermieter gefordert

Seegewässer (Küsten/Meer)

SBF - See (Sportbootführerschein - See)
amtlich vorgeschrieben

SKS (Sportküstenschifferschein)
unter Segel oder unter Motor + Segel
amtlich empfohlen
vom Vercharterer gefordert
von Versicherungen gefordert

SSS (Sportseeschifferschein)

SHS (Sporthochseeschifferschein)

Pyrotechnische Seenotsignalmittel

Kleiner Pyroschein
Fachkundenachweis
(Sprengstoffrecht)

Großer Pyroschein
Sachkundenachweis
(Sprengstoffrecht + Waffenrecht)

Seefunkzeugnisse (GMDSS)

UBI (UKW Binnenschiffahrtfunk)
Sprechfunkzeugnis

SRC (Short Range Certificate)
Sprechfunkzeugnis
für UKW-Seefunkanlagen

LRC (Long Range Certificate)
Sprechfunkzeugnis
für Satellitenfunk, KW, GW, UKW